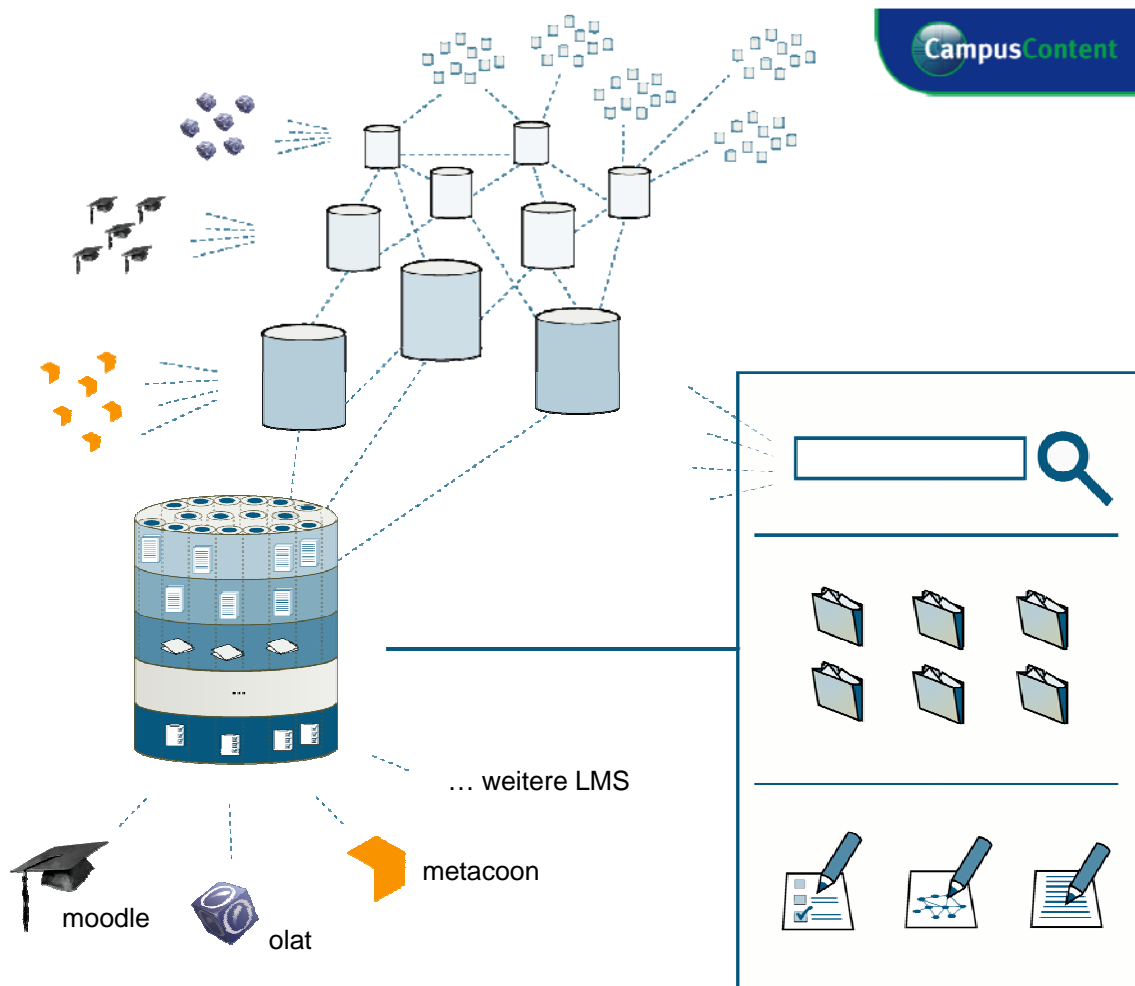


Das DFG-Leistungszentrum für E-Learning CampusContent startet 2009 ein Repositorien-Netzwerk „edu-sharing“ für den Bildungsbereich

Auf der Cebit stellt das DFG-Leistungszentrum für E-Learning CampusContent seine vernetzte Repositorienlösung für Lern- und Wissensinhalte vor. Diese ist Grundlage für ein 2009 startendes Repositorien-Netzwerk „**edu-sharing**“ für den Bildungsbereich.

Im Vergleich zu anderen in der EU verbreiteten Repositorienlösungen unterstützt CampusContent umfangreich die geschützte Zusammenarbeit in Kollegen- und Fachgemeinschaften. Die Inhalte bestehender Netzwerke, wie Ariadne oder European Schoolnet, werden durch den sukzessiven Anschluss von **edu-sharing** an diese verfügbar.



Gerade die Möglichkeiten zur Vergabe spezifischer Zugriffsrechte auf Inhalte an eingeladene Kollegen stießen auf großes Interesse, insbesondere im Schul- und Hochschulbereich.

Interessant ist **edu-sharing** für kommunale Rechenzentren, welche häufig für mehrere hundert Schulen Lernplattformen unterschiedlicher Hersteller betreuen und diese miteinander vernetzen möchten. Auch an Hochschulen sind häufig mehrere Lernmanagementsysteme im Einsatz, was bisher eine Barriere für den Austausch von Lerninhalten, Medien und

Lernszenarien darstellt. Verlage, Rundfunk, Fernsehen und andere Anbieter von Bildungsinhalten können über CampusContent den angeschlossenen Bildungseinrichtungen ihre Inhalte unter verschiedenen Lizenzen anbieten.

Die Repositoriensoftware sowie optionale Autorenwerkzeuge werden quelloffen bereitgestellt. Anwender können ein Repository autark für die eigene Einrichtung installieren, gewünscht ist aber ein Anschluss an das **edu-sharing** Netzwerk.

Als Basissystem für die Repositoriensoftware wurde Alfresco ausgewählt, ein sehr erfolgreiches und verbreitetes Open-Source-Dokumentenmanagementsystem. Dies sichert **edu-sharing**-Anwendern Stabilität und Leistungsfähigkeit, da Alfresco eine große Entwickler-, Service- und Anwendergemeinschaft hat. Alfresco bietet Schnittstellen zu zahlreichen IT-Systemen, u.a. zu Office-Programmen. Anwender können alternativ zur Community-Version den Enterprise-Service des Alfresco Partnernetzwerkes nutzen. Auch für alle anderen Module, wie z.B. für das Übungs- und Prüfungssystem Onyx des Bildungsportals Sachsen oder für das Autorensystem Chameleon von metacoön, werden im Laufe des Jahres Servicepartner zertifiziert und auf der Domäne **www.edu-sharing.net** gelistet.

Im Frühjahr startet das **edu-sharing**-Netzwerk mit Pilotpartnern. Während der Pilotphase werden Technologien und Bedienoberflächen optimiert sowie Netzwerkorganisation und Content-Lizenzierungsabläufe abgestimmt. Im Herbst werden Software und Community-Modell veröffentlicht sowie Contentanbieter und andere Repositoriennetzwerke an **edu-sharing** angeschlossen.

Auf der Cebit können sich interessierte Anwender und potentielle Servicepartner informieren und beraten lassen. Auch Hersteller von E-Learning-Software, welche Anschluss an **edu-sharing** wünschen, sind am Messestand herzlich willkommen.

Unser Messestand auf der **Cebit 2009** befindet sich in Halle 9 Stand D06, oder besuchen Sie uns auf der **moodlemoot 2009**.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.edu-sharing.net